



Günther Rottmann, Schnurgasse 20, 6331 Waldsolms, Tel: 06085-1889

Waldsolms, 20.9.1983

Liebe Ehemalige und Freunde,

im Gegensatz zu unserem letzten Rundbrief können wir Euch heute einmal etwas Erfreuliches berichten.

Das diesjährige Spießbratenessen war einmal durch die vortreffliche Organisation der Familie Wieber, insbesondere Marianne und Jörg, wie vor neun Jahren ein voller Erfolg, zum anderen durch die zahlreiche Beteiligung.

Zunächst möchten wir uns im Namen aller Anwesenden und Verhinderten ganz herzlich bei Euch, Marianne und Jörg, für die Ausrichtung und Ausführung bedanken. Aber nicht zu vergessen, Hans Wieber, der durch seine unermüdlichen Rundbriefe dafür sorgte, daß so viele den Weg nach Altensteig gefunden haben.

So ergab sich die stattliche Zahl von 20 Kindern und 41 Erwachsenen zusätzlich Mitgliedern der Christophorus-Kantorei, die sowohl als Aktive als auch als " Alte Herren " an unserem Treffen teilnahmen und dieses musikalisch in vorzüglicher Weise umrahmten.

Freitagabend traf man sich in kleinerer Runde, da - berufsbedingt - nicht alle schon am Freitag sich auf den Weg nach Altensteig begeben konnten. Umrahmt wurde dieser Abend sowohl musikalisch als auch durch eine vorzügliche Rede eines einzelnen Herren. Am Samstagmorgen hatte man Zeit, sich von den abendlichen " Strapazen " zu erholen, und die Schönheiten von Altensteig und seiner Umgebung zu genießen. Am Nachmittag stießen dann noch die restlichen Ehemaligen mit mehr oder weniger großem Anhang zu den bereits mehr oder weniger Strapazierten des Vorabends hinzu. Selbst der strömende Regen konnte dann am Abend die Entfachung des Grillfeuers nicht verhindern; hier müssen Pyromanen am Werk gewesen sein. Der Spießbraten jedenfalls war vorzüglich!!!!!!! Der Abend wurde musikalisch von Mitgliedern der Christophorus-Kantorei umrahmt und der Vorsitzende der Ehemaligen hielt eine Ansprache, die uns nachdenklich stimmen sollte. Man braucht keine Tradition zu haben um einen Freundeskreis aufrecht erhalten zu können und mit Leben zu erfüllen; wir brauchten uns nur unserer gemeinsamen Erlebnisse in Laubach zu erinnern. - Neben der ernsteren Reminiszenz kam natürlich auch der heitere Teil in keinsten Weise zu kurz; bis weit in den Morgen hinein wurde in fröhlicher Runde getagt.

Am Sonntagmorgen sahen einige noch älter und grauer aus als man es je vermutet hätte. Bei vielen war man fürbaß erstaunt, daß ~~man~~ überhaupt so alt werden kann. Nach ausgiebigem Frühstück führte uns Jörg durch das nach seinen Plänen und Gedanken gestaltete Musikzentrum; und zeigte uns überdeutlich auf, was doch alles im neuen Haus am Ramsberg gefehlt hat - vielleicht hätten wir dann heute nicht nur Ehemalige sondern auch Aktive und unser Treff am traditionellen Sonntag Kantate wäre kein Thema mehr.

Doch es mußte erneut angesprochen werden, weil letztes Jahr die Verlegung des Termins ein voller Mißerfolg geworden war. Wir sind in Altensteig Übereingekommen, daß ein Termin an Kantate für viele, insbesondere die zahlreichen Kirchenmusiker unter uns, nicht wahrgenommen werden kann; andererseits, der Tradition gehorchend, ein Treffen um Kantate der beste Termin sei, um alle zu motivieren, sich der gemeinsamen Vergangenheit zu erinnern. Unser Termin lautet deshalb: Sonntag vor Kantate

11. - 13.5.1984

Weiterhin wurde angesprochen, daß unsere Treffen auch inhaltlich ausgefüllt werden sollten. Hier könnten wir zunächst die eigenen Kräfte aktivieren ( Hallo Siggi - Eule 1982, 11,30 Uhr !!) oder auf andere Kulturträger zurückgreifen. Vorschläge werden jederzeit bis Weihnachten 1983 entgegen genommen.

Zum Schluß sei doch noch besonders erwähnt, Gudula (Sieber) und Luna (Klaus Saßmannshausen) ~~die~~ in Form einer Fahrgemeinschaft, selbst den weiten Weg von Bremen nicht gescheut haben, um am Spießbratenessen teilnehmen zu können. Ihnen sei an dieser Stelle ehrenhalber das " Blaue Band der Weser " verliehen.

Für alle diejenigen, die diesmal aus weniger oder weiter entfernten Gegenden den Weg zu unserem Treffen noch nicht wieder gefunden haben; wir finden auch für Euch mit Sicherheit eine Auszeichnung ehrenhalber. Die Preise könnt Ihr Euch alle an unserem nächsten Treffen verdienen.

Also kommt noch zahlreicher als in der Vergangenheit.  
Altensteig war ein positiver Anfang!

In diesem Sinne grüßen Euch  
Eike (Streller), Klaus (Wagner) und Mops (Rottmann)